

IM PROFIL

DEZEMBER 2010

Kundenzeitung der Firma KLEFINGHAUS

MOTEK 2010 EIN RÜCKBLICK

Alles über die vorgestellten
Messeneuheiten.

HUBTÜREN- SERVICE

Neuer Service mit
Erfolgsstart.

ENTWICKLUNG UND KONSTRUKTION ORIENTIEREN SICH AN DEN BEDÜRFNISSEN DES MARKTES

Interview mit
Carsten Küsell und Jürgen Heilke



NACH DER MESSE IST VOR DER MESSE. MOTEK 2010: EIN RÜCKBLICK.

Die Motek in Stuttgart entwickelt sich immer mehr zur Leitmesse für Montage-, Handhabungstechnik und Automation und somit zum perfekten Präsentations-Standort für KLEFINGHAUS.

Mit 940 Ausstellern und einer Ausstellungsfläche von über 60.000 m² konnte sich die MOTEK 2010 mit ihren bereichsübergreifenden Kernthemen auch in diesem Jahr hervorragend behaupten. Die Zahlen sprechen für sich: Aussteller aus 23 Ländern der Erde präsentierten Ihr Angebot 31.000 Fachbesuchern aus 82 Nationen.

Die MOTEK ist die einzige Fachveranstaltung, die von Komponenten über Subsysteme und Komplettlösungen die ganze Welt der Automation abbildet. Für die Fachbesucher hat dies gegenüber den reinen Komponenten-Fachmessen oder der ausschließlichen Präsentation von speziell nach Kundenspezifikation realisierten Anlagen den Vorteil, dass Konstrukteure und Anwender hier bereichsübergreifende Lösungsansätze vermittelt bekommen, angefangen von Detaillösungen und bis hin zu schlüsselfertigen Systemlösungen.

KLEFINGHAUS präsentierte an bewährtem Standort in Halle 5 neu entwickelte pneumatische Hubtürboxen mit Hubzählern und pneumatischer Endlagendämpfung, völlig neu entwickelte horizontale Hubtüren mit elektrischem oder pneumatischem Antrieb sowie den neuen KLEFINGHAUS Hubtürensenservice. Schon am ersten Messetag war der Stand gut besucht. Interessenten aus den unterschiedlichsten Branchen und Regionen Deutschlands



zeigten sich von der Qualität überzeugt und waren von der Flexibilität bei der Entwicklung und Konstruktion beeindruckt.

Erstmalig präsentierte KLEFINGHAUS horizontale Hubtüren. Diese Hubtüren werden immer dann eingesetzt, wenn hohe und schmale Öffnungen zu verschließen sind und kleine Hübe sowie schnelle Öffnungszeiten gefordert werden. Alle Türen sind mit einer Kugelumlauflösung ausgestattet und mit Öffnungsbreiten von 500 mm – 1.000 mm und Öffnungshöhen von 500 mm – 1.500 mm lieferbar. Die Einbautiefe der Türen beträgt unten nur 58 mm und oben 120 mm. Sie sind mit pneumatischem oder elektrischem Antrieb lieferbar. Alle KLEFINGHAUS Hubtüren werden anschlussfertig und inkl. Dokumentation geliefert.

Die neu entwickelte pneumatische Hubtürbox von Klefinghaus ist so konzipiert, dass sie auf den Rahmen aufgesetzt werden kann. Sie beinhaltet



alle notwendigen Steuerventile eine Diagnose- und Serviceeinheit sowie ein 16-adriges und 10 m langes Anschlusskabel. Diese innovative passive Box steht ab sofort zur Verfügung.

Mit der Hubtürbox Typ 06 zeigt KLEFINGHAUS die Leistungsfähigkeit der hauseigenen Entwicklungsabteilung, die gemeinsam mit dem Steuerungs-bau diese Box entwickelt hat.

Immer dann, wenn große und schwere Hubtüren sicher und langlebig arbeiten sollen, kommt die Hubtürbox Typ 06 zum Einsatz. Die Box steuert eine spezielle Schnellentlüftung an. Die Luft am Zylinder wird durch größere Ventile zügig abgeführt und sorgt für einen verbesserten Luftdurchlass. Der

Sicherheitsventilblock ist mit einem doppelten Sicherheitsventil mit Stellungenabfrage versehen. Die Hubtürbox Typ 06 entspricht Performance-Level D. Diese Box ist mit einem Hubzähler zur Ermittlung von Serviceintervallen ausgestattet und schafft die Basis für den neuen KLEFINGHAUS Hubtürensenservice.

So viel zur Motek 2010. Schon jetzt steht fest, dass KLEFINGHAUS auch 2011 wieder dabei ist, wenn es heißt, die Leitmesse für Montage-, Handhabungstechnik und Automation öffnet ihre Pforten.

Vielen Dank an alle Besucher.



HORIZONTALE HUBTÜREN

Horizontale Hubtüren von KLEFINGHAUS überzeugen durch Öffnungszeiten von unter 1 sec, perfekte Dämpfung, solide Aluminium Rahmenkonstruktion und Öffnungsbreiten von 500 mm bis 1.000 mm sowie Öffnungshöhen zwischen 500 mm und 1.500 mm. Wahlweise werden die Türen mit elektrischem oder pneumatischem Antrieb geliefert. Die Lieferung erfolgt anschlussfertig – Plug&Play.



SONDERHUBTÜR



EDITORIAL : NACH DER MESSE IST VOR DER MESSE!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

es ist tatsächlich so, kaum ist der Messestand abgebaut, beginnen schon die Überlegungen für die MOTEK 2011. Was können wir noch besser machen, wie könnten die Neuheiten 2011 aussehen und wie erreichen und begeistern wir Kunden und potentielle Kunden im kommenden Jahr.

Zunächst aber mal zur Motek 2010. Wie auch in den Jahren davor war unsere Präsenz erfolgreich. Neue Kontakte, gute Gespräche und viel Lob für die Qualität unserer Produkte waren das Ergebnis. Ich bedanke mich bei allen Besuchern und Beteiligten für diesen schönen Erfolg.

Qualität ist eines der wichtigen Merkmale unserer Hubtüren. Wir entwickeln und fertigen ausschließlich am Standort Lüdenscheid und sind stolz darauf, dass immer mehr Kunden diesen hohen Qualitätsanspruch zu schätzen wissen. In dieser Ausgabe erhalten Sie einen Einblick in die Bereiche Entwicklung und Konstruktion.

Die Reaktionen auf unseren neuen Hubtürens-service sind vielversprechend. Mit diesem Service sorgen wir dafür, dass die Funktionalität und Langlebigkeit Ihrer eingesetzten Hubtüren gewährleistet bleibt. Sprechen Sie mich an, wenn Sie dazu Fragen haben.

Es ist kaum zu glauben, aber das Jahr 2010 geht zu Ende. In wenigen Wochen ist Weihnachten und wir alle fragen uns, wo die Zeit geblieben ist. Wir haben ein spannendes Jahr hinter uns und sind dankbar dafür, dass Sie uns Ihr Vertrauen geschenkt haben. Ich wünsche Ihnen, Ihren Mitarbeitern und Familien eine schöne Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.

Herzliche Grüße
Nils Klefinghaus



Lichtdichte Sonderhubtür für Laserschweißgerät.
L-Form Maß: 800 x 1.100 mm, Hub 960 mm.

HUBTÜRENSERVICE

Die Einführung des KLEFINGHAUS Hubtürens-services zur MOTEK war ein Erfolg. Der Hubtürens-service wird mindestens einmal pro Jahr durch haus-eigene Servicetechniker der KLEFINGHAUS GmbH durchgeführt. Im Rahmen eines solchen Services werden die Hubtüren nach einem festen Wartungs-raster auf Funktionalität, Sicherheit und Zu-verlässigkeit überprüft. Alle erforderlichen War-tungs- und Reparaturarbeiten werden direkt vor Ort ausgeführt.

WARTUNGSARBEITEN BEI EINER STANDARD-HUBTÜR

- Führungen überprüfen
- Leitungen und Schläuche auf Beschädigung überprüfen, ggf. austauschen
- Schutzkontaktleisten prüfen, ggf. austauschen
- Scheiben bzw. Flächenelemente auf Beschädigung überprüfen, ggf. austauschen
- Zylinder überprüfen und ggf. austauschen
- Kupplung überprüfen
- Verschraubungen überprüfen
- Dämpfungprüfen
- Einstellungenprüfen
- Sicherheitsschalterprüfen
- Reinigen

Der KLEFINGHAUS Hubtürens-service reduziert die Ausfallwahrscheinlichkeit kompletter Anlagen und Systeme und sorgt für schnelle und kurze Wartungszeiten. Laut Risikobeurteilung ISO 14121-1 ist eine jährliche Inspektion von Hubtüren vorgeschrieben.

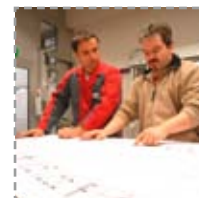
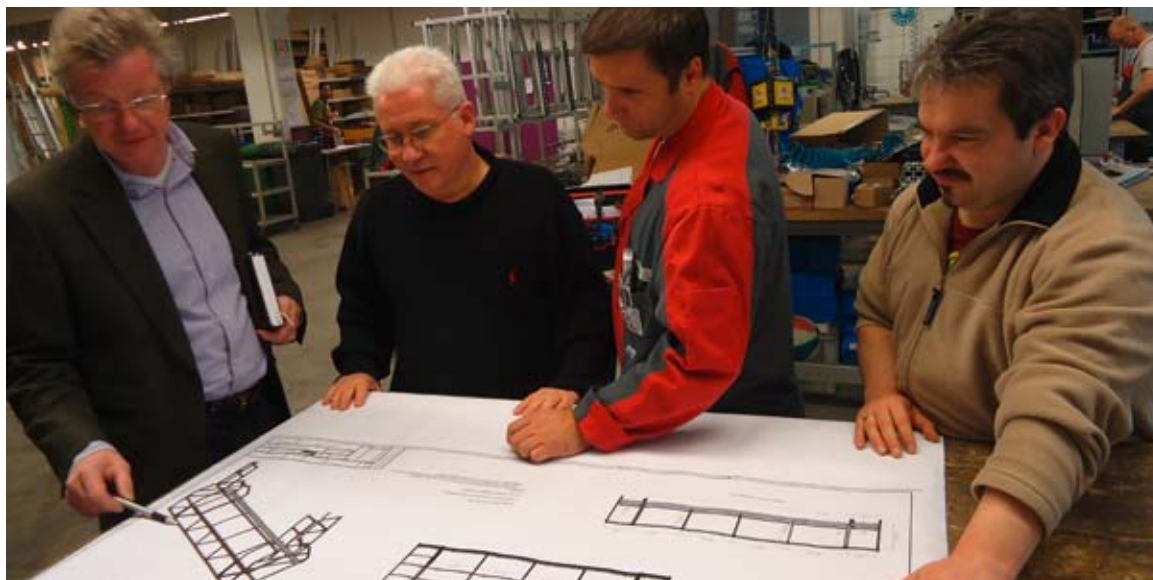
Sprechen Sie mit der KLEFINGHAUS Serviceabteilung und vereinbaren Sie Ihre individuellen Wartungsintervalle. Telefon 02351 95 47-71.

KLEFINGHAUS HUBTÜREN – QUALITÄT DIE ÜBERZEUGT

- ⊕ Seit vielen Jahren nach DIN ISO 9001:2008 zertifiziert
- ⊕ Entwicklung und Konstruktion im Hause
- ⊕ Prozessorientierte Fertigung ausschließlich am Standort Lüdenscheid, Made in Germany
- ⊕ Fertigung aus hochwertigen vorgefertigten Komponenten
- ⊕ Einsatz von Systemprofilen
- ⊕ Riesiges Materiallager am Fertigungsstandort Lüdenscheid
- ⊕ Hoher Anspruch an Funktionalität und Design
- ⊕ Fertigung nach individuellen Kundenwünschen
- ⊕ Ausschließlich Montage durch qualifizierte Facharbeiter
- ⊕ Schnelle Reaktionszeiten vom Auftragseingang bis zur Auslieferung
- ⊕ Hoher Qualitätsstandard bei der Endprüfung
- ⊕ Dokumentierte Endkontrolle mit ausführlichem Prüfprotokoll

ENTWICKLUNG UND KONSTRUKTION ORIENTIEREN SICH AN DEN BEDÜRFNISSEN DES MARKTES

In der letzten Ausgabe haben wir über die Fertigung im Hause KLEFINGHAUS berichtet und bereits darauf hingewiesen, dass auch die wichtigen Bereiche Entwicklung und Konstruktion im Hause vorhanden sind. Mit **Carsten Küsell** und **Jürgen Heilke** stehen zwei erfahrene Techniker für individuelle Kundenwünsche zur Verfügung.



IM PROFIL: Herr Küsell, wie kann ich mir die Entwicklung einer neuen Hubtür vorstellen?

KÜSELL: Bei nahezu allen Entwicklungen entstehen die ersten Ideen auf Grund von Anfragen aus dem Markt. Wir sind dafür bekannt, dass wir bemüht sind, auch scheinbar unmögliche Anforderungen zu realisieren. Oft beginnt das mit einer einfachen Handskizze. Selbstverständlich beschäftigen wir uns auch mit der Weiterentwicklung von bestehenden Systemen. Ein Beispiel ist die Weiterentwicklung unserer horizontalen Hubtür zur horizontalen Teleskop-Hubtür.

IM PROFIL: Von der Handskizze bis zum fertigen Teil ist es doch ganz sicherlich ein langer Weg. Wie kann sich der Leser das vorstellen?

KÜSELL: Auf Basis einer Skizze wird zunächst eine 3D-Konstruktionzeichnung erstellt. Auf Grund dieser Zeichnung wird dann die Funktionalität simuliert und geprüft. Von Beginn an werden hohe Ansprüche an Sicherheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit gestellt. Hier spielt die Einhaltung der neuen Maschinenrichtlinie DIN ISO 13849 eine elementare Rolle.

IM PROFIL: Welche Bauteile finden Verwendung und wie lange dauert es, bis ein erstes Model gefertigt wird?

KÜSELL: Wir verwenden ausschließlich Bauteile höchster Qualität von FESTO und ITEM und unterziehen alle Teile einer aufwendigen Risikoanalyse. Der Zeitraum von der ersten Skizze bis zum fertigen Teil hängt sehr stark von der Komplexität der Hubtür ab. Sobald die Funktionalität geprüft worden ist entsteht in enger Zusammenarbeit mit der Fertigung ein erster Prototyp, der sich weiterer Tests und einer erneuten Prüfung auf Funktionalität unterziehen muss. Das kann mehrere Wochen in Anspruch nehmen, in denen die Tür dann im Nonstop-Betrieb getestet werden. Erst wenn diese Prüfungen abgeschlossen sind, beginnt die Serienproduktion.

IM PROFIL: Herr Küsell, wir bedanken uns für das Gespräch.



Carsten Küsell ist seit 2005 bei KLEFINGHAUS und weis als gelernter Energieanlagenelektroniker, Mechatroniker und CAD Fachkraft worauf es bei der Entwicklung von Hubtüren ankommt.

Neben dem Bereich Entwicklung spielt der Bereich Konstruktion bei KLEFINGHAUS eine zentrale Rolle. **Jürgen Heilke** ist Maschinenbautechniker und seit fast 10 Jahren für die Konstruktion von Hubtüren und anderen Systemen zuständig.



IM PROFIL: Bei der Vielseitigkeit Ihrer Hubtüren und der Erfüllung individueller Kundenwünsche wird Ihr Job doch sicher nie langweilig?

HEILKE: Es ist in der Tat so, dass wir uns auf die Fahne geschrieben haben, nahezu jeden Kundenwunsch zu realisieren. Dabei sind wir natürlich an bestimmte Vorgaben wie Maschinenrichtlinien, Risikoanalysen und unseren eigenen hohen Qualitätsanspruch gebunden.

IM PROFIL: Wie sieht der Prozess von der Anfrage bis zur Kundenfreigabe aus?

HEILKE: In der Regel kommen die Anfragen über unseren Außendienst direkt auf meinen Tisch. Bevor eine Anfrage konstruiert wird, ist zu prüfen, ob eine Umsetzung überhaupt möglich ist. Die Konstruktion erfolgt bei KLEFINGHAUS ausschließlich in 3D. Das sorgt dafür, dass sich auch der Kunde schnell und unkompliziert ein Bild von seiner neuen Hubtür machen kann. Der Datenaustausch erfolgt per STEP oder SAT Dateien. Wir überprüfen die Konstruktion dann auf Funktionalität, sprechen über Gefahrenquellen beim Kunden und legen die geforderten Leistungskriterien fest. Sobald die Konstruktion vom Kunden freigegeben ist, beginnt in enger Zusammenarbeit mit der Fertigung und dem hauseigenen Steuerungsbau die Feinabstimmung bis hin zur Produktion.

IM PROFIL: Was ist, wenn der Kunde eine Erweiterung oder Änderung an bestehenden Systemen wünscht?

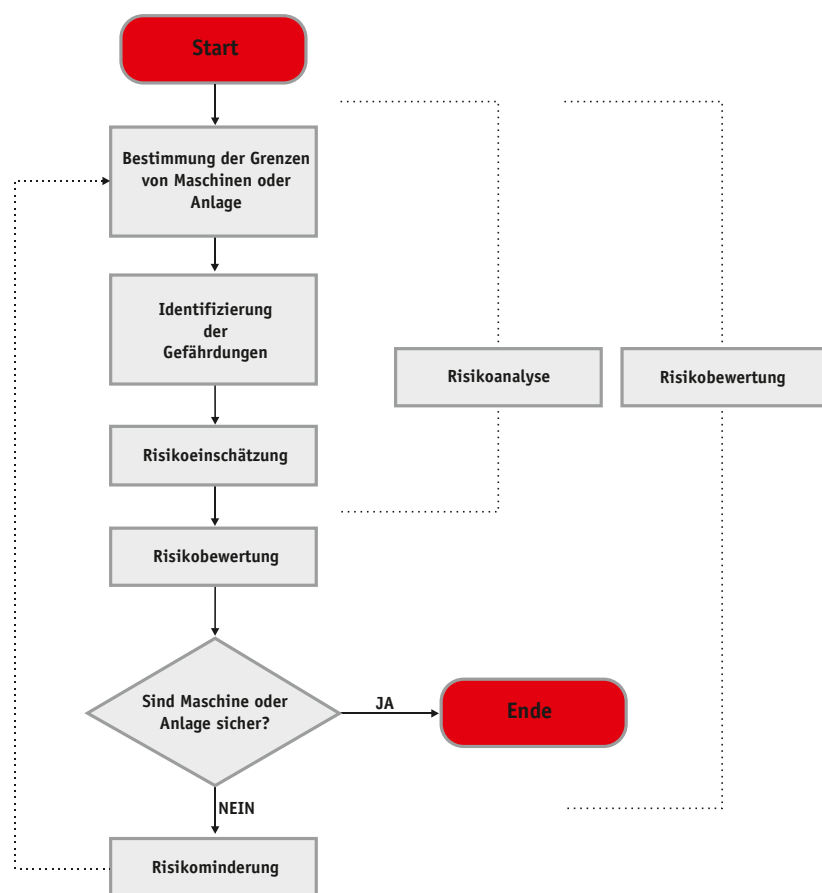
HEILKE: In solchen Situationen zeigt sich, wie kundenfreundlich unsere Systeme konzipiert sind. Da wir von Beginn an ausschließlich Systemprofile Made in Germany verwenden, sind Erweiterungen und Änderungen nahezu immer möglich. Die Zusammenarbeit mit unseren Kunden ist so intensiv, dass wir schon bei der Planung unseren Kunden beratend zur Seite stehen. Ich denke, dass wir hier eine ganz besondere Stärke haben. Hinzu kommt, dass wir im Hause KLEFINGHAUS über eine große Kompetenz im Bereich Steuerungsbau und Pneumatik verfügen. Das ist das Ergebnis einer seit Jahrzehnten erfolgreichen Zusammenarbeit mit FESTO. Der Unternehmensbereich Pressluft KLEFINGHAUS bietet uns da hervorragende Synergien.

IM PROFIL: Zum Schluss noch eine Frage. Gibt es außer der Fertigung von Hubtüren und Schutzzäunen noch andere Bereiche für die Sie fertigen?

HEILKE: Die von uns verwendeten Systemprofile und die vorhandenen Kompetenzen bieten Möglichkeiten in vielen Bereichen des Maschinenbaus. Daher gehört auch die Entwicklung, Konstruktion und Fertigung von Handlingsystemen, Fördersystemen und Laserkabinen zu unserem täglichen Geschäft. Auch hier zeigen wir uns ausgesprochen flexibel und stellen uns ganz auf die Wünsche unserer Kunden ein.

IM PROFIL: Vielen Dank für diese umfangreichen Informationen und weiterhin viel Erfolg.





GEFAHRENANALYSE NACH EN ISO 14121-1

Der Hersteller ist verpflichtet, eine Gefahrenanalyse vorzunehmen, um alle mit der Maschine verbundenen Gefahren zu ermitteln. Er muss die Maschine unter Berücksichtigung seiner Analyse entwerfen und bauen. (EG-Richtlinie 98/37/EG (Maschinenrichtlinie), Anhang I) Die Risikobeurteilung ist eine Folge von logischen Schritten, welche die systematische Untersuchung von Gefährdungen erlauben, die von Maschinen ausgehen. (EN ISO 14121) Die EN ISO 14121 schreibt die in obigem Bild dargestellte Vorgehensweise für eine Risikobeurteilung vor.



KLEFINGHAUS HUBTÜREN AUF DER SWTAL 2010 IN LÜDENSCHIED

Die Südwestfälische Technologieausstellung ist die große und erfolgreiche Ausstellung in Südwestfalen. Alle zwei Jahre präsentieren sich auf dieser Messe regionale und überregionale Aussteller aus dem Bereich Industrie-Automation. KLEFINGHAUS gehört zu den Gründerunternehmen dieser Messe und stellt seit 1986 aus.



Was mit 15 Ausstellern begann hat sich heute zu einer Messe mit 125 Ausstellern mehr als positiv entwickelt. Unzählige Besucher zeigten großes Interesse an den präsentierten KLEFINGHAUS Hubtüren. Für ganz besonderes Interesse sorgten die neuen horizontalen Hubtüren und der KLEFINGHAUS Hubtürenserservice.

NEUHEITENFLYER JETZT BESTELLEN

Fordern Sie den KLEFINGHAUS Neuheitenflyer an und lernen Sie die neuen Hubtüren und Anschlussboxen kennen. Den Flyer können Sie auch direkt von der KLEFINGHAUS Internetseite downloaden.

Hier der direkte Zugang:

www.kleflinghaus.de

www.hubtuer.de



Bitte ausschneiden und per FAX an die 02351 95 47-78 senden

BESTELL-COUPON

JA, senden Sie mir den Neuheitenflyer

Bitte senden Sie mir auch die aktuelle Hubtürenbroschüre

NAME

FIRMA

TELEFON

STRASSE

TELEFAX

PLZ/ORT

E-MAIL

IHRE ANSPRECHPARTNER

Nils Kleflinghaus und Anja Mörchen beraten Sie individuell und kompetent und sind gerne für Sie da.



Nils Kleflinghaus

Telefon: 02351 95 47-73
Telefax: 02351 95 47-78

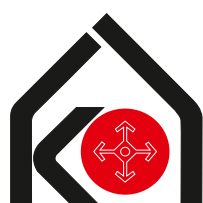
n.kleflinghaus@kleflinghaus.de



Anja Mörchen

Telefon: 02351 95 47-60
Telefax: 02351 95 47-78

a.moerchen@kleflinghaus.de



Pressluft KLEFINGHAUS GmbH

Kerkhagen 7
58513 Lüdenscheid

info@kleflinghaus.de

Telefon 02351 95 47-0
Telefax 02351 95 47-78

www.kleflinghaus.de
www.hubtuer.de

IMPRESSUM

Redaktion: Nils Kleflinghaus
Beckerkonzept
Gestaltung: Beckerkonzept
Druck: Druckerei Müller
Auflage: 1.000 Stück